

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2013

Bereich: 2 Jugend, Familie und Soziales

Gruppe 21 Jugendamt

Produktdefinition

Verantwortlich: 2, Raimund Gausmann, 939-500
Auftragsgrundlagen: Beschluß des Rates

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	29,43	30,68	31,15	0,47	1,53
Zuschuss je Einwohner	288,42 EUR	286,22 EUR	291,27 EUR	5,05 EUR	1,76

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.142.498,86	6.142.498,86	6.192.498,86	50.000,00	0,81
3 + Sonstige Transfererträge	1.109.500,00	1.409.500,00	1.709.500,00	300.000,00	21,28
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.930.000,00	2.120.000,00	2.160.000,00	40.000,00	1,89
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.500,00	37.500,00	37.500,00		
7 + Sonstige ordentliche Erträge	7.500,00	7.500,00	7.500,00		
10 = Ordentliche Erträge	9.226.998,86	9.716.998,86	10.106.998,86	390.000,00	4,01
11 - Personalaufwendungen	2.524.645,92	2.524.645,92	2.524.645,92		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	493.600,00	493.600,00	493.600,00		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	127.178,99	127.178,99	127.178,99		
15 - Transferaufwendungen	28.117.709,00	28.417.709,00	29.195.209,00	777.500,00	2,74
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.623,00	108.623,00	108.623,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	31.371.756,91	31.671.756,91	32.449.256,91	777.500,00	2,45
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-22.144.758,05	-21.954.758,05	-22.342.258,05	-387.500,00	-1,76
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-22.144.758,05	-21.954.758,05	-22.342.258,05	-387.500,00	-1,76
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-22.144.758,05	-21.954.758,05	-22.342.258,05	-387.500,00	-1,76
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	592.609,94	592.609,94	592.609,94		
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-22.737.367,99	-22.547.367,99	-22.934.867,99	-387.500,00	-1,72

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.610.700,00	1.610.700,00	1.610.700,00		
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.610.700,00	1.610.700,00	1.610.700,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
25 für Baumaßnahmen	1.974.658,00	1.974.658,00	1.974.658,00		

26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.440,00	9.440,00	9.440,00		
28	von aktivierbaren Zuwendungen	879.350,00	1.066.350,00	1.134.350,00	68.000,00	6,38
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.863.448,00	3.050.448,00	3.118.448,00	68.000,00	2,23
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-1.252.748,00	-1.439.748,00	-1.507.748,00	-68.000,00	-4,72

Hinweise

Ergebnisplan:

+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen: 414000: 2102:

+ Sonstige Transfererträge: 422100: 2101:

+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: 432100: 2102:

- Transferaufwendungen: 533200: 2101: ; 533100: 2102: ; 531800: 2102: ; 531700: 2102:

Finanzplan -Zahlungsübersicht:

von aktivierbaren Zuwendungen: 781800: 2102:

Bereich: 2 Jugend, Familie und Soziales

Gruppe: 21 Jugendamt

Leistung 2101 Förderung junger Menschen und Familien

Produktdefinition

<p>Kurzbeschreibung: Im Aufgabenbereich Förderung junger Menschen und ihrer Familie in besonderen Problemlagen sind die Leistungen des Jugendamtes und der freien Träger subsumiert, die sich orientieren an den unterschiedlichen Lebenslagen von Familien und jungen Menschen. Darunter zählen Erziehungsfragestellungen, Trennungs- und Scheidungssituationen, Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden, Kindesvernachlässigungen, Suchtprobleme u.v.m.. Die Hilfen richten sich an ganze Familiensysteme bzw. an einzelne Mitglieder der Systeme. Dazu gehören auch vorbeugende Maßnahmen.</p>
<p>Verantwortlich: 2, Stefan Jüttner-von der Gathen, 939-380</p>
<p>Auftragsgrundlagen: gesetzliche Regelungen: KJHG; Art.6 GG; BGB; FGG; JGG; StGB; SGBI-XII; AdoptVG; AdoptWG</p>
<p>Erläuterungen: Die abgebildeten Kennzahlen stellen nur einen Auszug aus der umfangreichen unterjährigen Erziehungshilfeberichterstattung, auf die ausdrücklich verwiesen wird.</p>
<p>Ziele: - Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sollen in die Lage versetzt werden, gemeinsam krisenhafte Entwicklungen zu meistern. - Entwicklung von Alternativen zur familiären Bildung, Betreuung und Erziehung. - Präventiv vor Kurativ. - Es sind passgenaue, dem jeweiligen Hilfebedarf angemessene Angebote zu entwickeln.</p>
<p>Zielgruppen: Junge Menschen und/oder Familien mit Beratungs- und Betreuungsbedarf, Junge Menschen, die nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss</p>

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
Anzahl betreute Kinder bei ambulanten Hilfen	470	470	470		
Anzahl betreute Kinder in Heimerziehung	75	75	75		
Anzahl Kinder in Pflegefamilien ohne Kostenerstattung	110	110	110		
Anzahl Mutter-Kind-Maßnahmen	8	18	14	-4	-22,22
Inobhutnahmetage in Einrichtung	350	350	350		
Inobhutnahmetage in Familien	150	150	150		
Anzahl der Präventionsprojekte	10	10	10		
Adoptionsvermittlungen Rheine	15	15	15		
Spitzenkennzahl					
Kosten/Kind in der Heimerziehung ohne Übergangseinrichtung	3.832	3.832	3.832		
Kosten/Kind in der Pflegefamilie	1.361	1.361	1.361		
max. Abbruchquote in der Vollzeitpflege in %	9	9	9		
Kosten/gefördertes Kind	1.040	1.040	1.040		
Deckungsgrad	8,88	10,94	12,91	1,97	18,01
Zuschuss je Einwohner	153,60 EUR	153,63 EUR	153,63 EUR		

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
3 + Sonstige Transfererträge	1.109.500,00	1.409.500,00	1.709.500,00	300.000,00	21,28
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.500,00	37.500,00	37.500,00		
7 + Sonstige ordentliche Erträge	500,00	500,00	500,00		
10 = Ordentliche Erträge	1.147.500,00	1.447.500,00	1.747.500,00	300.000,00	20,73
11 - Personalaufwendungen	1.677.457,26	1.677.457,26	1.677.457,26		

13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.800,00	89.800,00	89.800,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.735,08	7.735,08	7.735,08		
15	- Transferaufwendungen	11.131.565,00	11.431.565,00	11.731.565,00	300.000,00	2,62
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.000,00	25.000,00	25.000,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.931.557,34	13.231.557,34	13.531.557,34	300.000,00	2,27
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-11.784.057,34	-11.784.057,34	-11.784.057,34		
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-11.784.057,34	-11.784.057,34	-11.784.057,34		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-11.784.057,34	-11.784.057,34	-11.784.057,34		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	352.606,08	352.606,08	352.606,08		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-12.136.663,42	-12.136.663,42	-12.136.663,42		

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.000,00	8.000,00	8.000,00		
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	8.000,00	8.000,00	8.000,00		
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00		

Hinweise

Ergebnisplan:

Die Einnahmen im Bereich des Produktes 2101 entwickeln sich weiterhin sehr positiv. Konnte zum 31.05.2013 mit einer Mehreinnahme von 300.000 Euro gerechnet werden, liegt nunmehr die Annahme bei plus 600.000 Euro.

Dabei ist schon berücksichtigt, dass seit August 2013 die Einnahmen in der Tagespflege dem Produkt 2102 zugeordnet werden. Begründet sind diese Mehreinnahmen auch durch hohe Erstattungen im Bereich der Behindertenhilfe des LWL.

Gleichzeitig muss jedoch auch mit einer Mehrausgabe in gleicher Höhe gerechnet werden. Dabei spielen insbesondere Fallkonstellationen eine Rolle, die wegen ihrer Besonderheiten (Traumatisierungen, Grenzfälle zwischen geistiger, körperlicher und seelischer Behinderungen) zu erhöhten Einzelaufwendungen führen. Diese korrelieren teilweise auch mit den Fallkonstellationen, die die Mehreinnahmen begründen.

+ Sonstige Transfererträge: 422100:

- Transferaufwendungen: 533200:

Bereich: 2 Jugend, Familie und Soziales

Gruppe: 21 Jugendamt

Leistung 2102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege

Produktdefinition

Kurzbeschreibung: Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tagespflege, in Spielgruppen und in Tageseinrichtungen für Kinder; Erhebung der Elternbeiträge; Abrechnung der Bau- und Betriebskosten der Tageseinrichtungen für Kinder mit den Trägern der Tageseinrichtungen und dem Land NRW; Unterstützung des Landesjugendamtes bei der Aufgabenwahrnehmung nach § 45 KJHG
Verantwortlich: 2, Manfred Kösters, 939-501
Auftragsgrundlagen: §§ 22, 23, 24 KJHG, KiBiz, TagesbetreuungsausbauG (TAG),
Ziele: - Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes im Hinblick auf die Zielformulierungen im § 3 KiBiz (Aufgaben und Ziele des KiBiz) und § 23 KJHG - Ausbau des Betreuungsangebotes für unter 3-jährige - Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz - Integration Benachteiligter
Zielgruppen: Kinder ab Geburt bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
Anzahl Plätze in Tageseinrichtungen	2.370	2.370	2.370		
- Regelträger	1.693	1.693	1.693		
- finanzschwache Träger	563	563	563		
- Elterninitiativen	114	114	114		
-Regelträger	100	100	100		
-finanzschwache Träger	100	100	100		
-Elterninitiativen	100	100	100		
-Kinder unter 3	150	150	150		
-Kinder von 3 bis unter 6	25	25	25		
-Kinder von 6 bis unter 14	35	35	35		
- Kinder unter 3	180	180	180		
Spitzenkennzahl					
Versorgungsquoten Betreuung für unter 3-jährige	35	26	26		
Nicht versorgte Kinder mit Rechtsanspruch	0	0	0		
Nicht erfüllte Integrationsmaßnahmen	0	0	0		
Deckungsgrad	49,46	50,57	49,67	-0,9	-1,78
Zuschuss je Einwohner	107,15 EUR	104,88 EUR	109,94 EUR	5,06 EUR	4,82

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.125.000,00	6.125.000,00	6.175.000,00	50.000,00	0,82
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.910.000,00	2.100.000,00	2.140.000,00	40.000,00	1,90
7 + Sonstige ordentliche Erträge	7.000,00	7.000,00	7.000,00		
10 = Ordentliche Erträge	8.042.000,00	8.232.000,00	8.322.000,00	90.000,00	1,09
11 - Personalaufwendungen	305.248,27	305.248,27	305.248,27		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000,00	4.000,00	4.000,00		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	588,69	588,69	588,69		
15 - Transferaufwendungen	15.897.015,00	15.897.015,00	16.374.515,00	477.500,00	3,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.450,00	70.450,00	70.450,00		

17	= Ordentliche Aufwendungen	16.277.301,96	16.277.301,96	16.754.801,96	477.500,00	2,93
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-8.235.301,96	-8.045.301,96	-8.432.801,96	-387.500,00	-4,82
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-8.235.301,96	-8.045.301,96	-8.432.801,96	-387.500,00	-4,82
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-8.235.301,96	-8.045.301,96	-8.432.801,96	-387.500,00	-4,82
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	98.033,88	98.033,88	98.033,88		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-8.333.335,84	-8.143.335,84	-8.530.835,84	-387.500,00	-4,76

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %	
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.610.700,00	1.610.700,00	1.610.700,00		
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.610.700,00	1.610.700,00	1.610.700,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	für Baumaßnahmen	1.902.658,00	1.902.658,00	1.902.658,00		
28	von aktivierbaren Zuwendungen	879.350,00	1.066.350,00	1.134.350,00	68.000,00	6,38
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.782.008,00	2.969.008,00	3.037.008,00	68.000,00	2,29
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-1.171.308,00	-1.358.308,00	-1.426.308,00	-68.000,00	-5,01

Hinweise

Ergebnisplan:

Bei den Spielgruppen und in der Tagespflege kommt es zu Mehraufwendungen. Bei den Spielgruppen mussten überplanmäßig 89,5 T€ bereitgestellt werden. In der Tagespflege kommen mehrere Abweichungen zusammen. Zum einen wird wegen der hohen Fallzahlen der Ausgabeansatz um 143 T€ überschritten. Daneben müssen an den Caritasverband Rheine Zahlungen iHv. voraussichtlich 245 T€ für die Betreuung und Vermittlung der Tagespflegeverhältnisse gezahlt werden. Die Kosten sind so hoch, da erstens die Kofinanzierung durch die EU weggefallen ist, zweitens die Betreuungs- und Vermittlungsstelle im Jugendamt krankheitsbedingt ausgefallen ist und drittens sich auch hier die gestiegenen Fallzahlen bemerkbar machen. Als einmalige Einnahme ist noch die Schlusszahlung aus der bis 2012 laufenden Kofinanzierung der EU iHv. 50 T€ zu verbuchen. In Verbindung mit einer Softwareumstellung werden seit August 2013 die Elternbeiträge in der Tagespflege nicht mehr im Produkt 2101 sondern hier im Produkt 2102 ausgewiesen, was zu 40 T€ Mehreinnahmen führt.

+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen: 414000:

+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: 432100:

- Transferaufwendungen: 531700: ; 533100: ; 531800:

Finanzplan -Zahlungsübersicht:

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit erhöhen sich, da der U3-Ausbau des Mobile-Kindergartens ohne entsprechende Mehrkosten nicht realisierbar gewesen wäre. Die Deckung erfolgt aus dem Budget 2201 (vgl. Vorlage Nr. 250/13, Bericht Sozialausschuss zum 31.05.2013).

von aktivierbaren Zuwendungen: 781800: